

Am 7. Oktober 2017 rockt der Süden Hamburgs. Die Initiative SuedKultur lädt zum 7. Male zur Music-Night. Wir stellen Euch im Vorfeld einige Highlights vor. Heute: den Circus Genard im Café „Komm Du“.

Das Kulturcafé „Komm du“ ist bei der **SuedKultur Music-Night** immer für Überraschungen gut. Dieses Jahr lässt es gleich einen ganzen Zirkus auftreten und der ist manchem Harburger gut bekannt. Denn es handelt sich um den **Circus Genard**. Ab **18 Uhr** heißt es Manege frei für Gypsy-Pop mit Einflüssen aus Reggae und Folk und das alles von einer Ur-Harburger Band. Circus Genard präsentiert einzigartigen Akustik-Pop und ist vielen von ihren regelmäßigen Auftritten etwa bei „Umsonst und Draussen“ hoffnungsweise schon bekannt! Stilistisch ein Potpourri aus Reggae-Beats garniert mit feinsten Gypsy-, Folk- und Indie-Elementen! Hereinspaziert!



Die aktuelle CD haben sie im Gepäck.

Sänger und Zirkusmastermind Marcus gründete die Band im Jahr 2015. Vorher konnte er mit der Reggae- und Dancehall-Combo „**Barfuß Ägypten**“ bereits einige Erfolge einheimen. Ehrgeizig macht er sich ans Songwriting und sucht die passenden Mitglieder für das Ensemble.

Mal Reinhören?

Gitarristin Ronja ist sofort begeistert von den Songs. Kurzerhand packt sie ihre Klampfe ein um vorzuspielen und ist von da an fester Bestandteil der Zirkusgang. Auch sie hat als Schlagzeugin und Gitarristin schon einiges an Bühnenerfahrung gesammelt. Auf der Suche nach dem Mann an den Tasten fällt die Wahl auf Richard. Der Selector mit dem Zylinder überrascht immer wieder mit neuen Sounds. Verstärkung am Mikrofon gibt es bald darauf von Nadine. Aus ihrem langjährigen Gesangsunterricht bringt sie Erfahrungen aus Pop, Musical und Klassik mit die wunderbar zu der Musik passen. Auch Jil entdeckt plötzlich das wilde Zirkusleben für sich. Sonst spielt sie brav im Landesjugendorchester. Ganz klassisch. Gerne die erste Geige. Nun steht sie mit in der Manege um das Publikum zu verzaubern. Für den perfekten Groove kommt Nuno hinzu. Jazz, Soul, Rock, Reggae oder brasilianische Musik – alles kein Problem für den Weltenbummler. Klar, dass ihn sein Weg eines Tages zu Circus Genard führt. Schließlich komplettiert Franco die Truppe. Er ist wirklich Zirkusartist und passt allein schon deshalb bestens. Seine Beats sind das was dem Sound noch fehlte und so war schnell klar, dass er den Platz an der Schießbude einnimmt.

Das erste Musikvideo zu „The Doctor’s House“ wird im August 2016 gedreht und als Vorab-Single released.

Im Dezember gewinnen die sieben damit den Deutschen Rock & Pop Preis in der Kategorie bestes Musikvideo. Im Frühjahr 2017 wird dann die erste EP „A Circus World“ bei Rockwerk Records veröffentlicht. Das Musikvideo zu Bonnie und Clyde ist bereits im Kasten. Außerdem geht es weiter auf Tournee – und nun kommt der Zirkus auch zur MusicNight! Genießt die musikalischen Kunststückchen!

Circus Genard sind Marcus Genard (Gesang), Nadine (Gesang), Richard (Keyboard), Ronja (Gitarre), Jil (Geige), Nuno (Bass), Franco (Drums)

Weitere Informationen: circus-genard.de

Sa., 7. Okt., 18h im Kulturcafé „Komm du“, Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg,
www.komm-du.de

Vorab [Janina Dunklau](#) (16h) und nachfolgend „Jakke“ (20h).

Verwandte Beiträge



Was für ein
großartiger Zirkus!

Das Manifest des
Lichtes

Gesucht, gefunden,
gecovered

Ausm Pott voll inne
Party

